

BürgerEnergieGenossenschaft Wolfhagen eG i.G. c/o Stadtwerke Wolfhagen GmbH,
Siemensstr.10, 34466 Wolfhagen

Pressemitteilung zur Gründungsveranstaltung am 28.März 2012

Gelungener Start der BürgerEnergieGenossenschaft Wolfhagen eG i.G. (BEG)

Über 330 Interessierte konnte das sonnige Frühlingswetter nicht davon abhalten, am Mittwoch, 28.März bei der Gründungsversammlung der BürgerEnergieGenossenschaft Wolfhagen (BEG) dabei zu sein. „Ein historischer Tag für unsere Stadt Wolfhagen“, so begrüßte Wilfried Steinbock die Anwesenden in der voll besetzten Stadthalle. Der Vorsitzende der Gründungsgruppe ließ noch einmal die Entwicklung seit der Gründungsidee Revue passieren und übergab dann die Moderation an Bernhard Brauner vom Genossenschaftsverband e.V. in Neu-Isenburg, der fachkundig durch den Abend führte.

Ein Jahr Vorbereitungszeit

Mit der Gründungsveranstaltung fand die einjährige intensive Vorbereitungszeit ihren krönenden Abschluss. Die Satzung wurde entworfen, der Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Wolfhagen GmbH in Abstimmung mit der Politik neu gefasst, der Zusammenarbeits- und Beteiligungsvertrag zwischen Stadt Wolfhagen, Stadtwerken und Genossenschaft formuliert, der Geschäftsplan erarbeitet, Kontakt zum Genossenschaftsverband e.V. als künftigen Prüfungsverband geknüpft und das Registergericht um eine Vorabprüfung der Satzung gebeten. Erst am 1.März waren die politischen Weichen durch die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung zur Öffnung der Stadtwerke für die Beteiligung der Genossenschaft gestellt worden.

Sämtliche Mitglieder der Gründungsgruppe haben sich ehrenamtlich engagiert und werden dies auch künftig in ihren jeweiligen Ämtern, sei es als Vorstands-, Aufsichtsrats- oder Fachbeiratsmitglied tun. Aufwandsentschädigungen sind in den Anlaufjahren zur Senkung der laufenden Kosten nicht vorgesehen.

Zentrales Thema Windpark

Wie gestaltet sich die Finanzplanung, würde die Baugenehmigung zu den vier von der Stadtwerke Wolfhagen GmbH (SWW) geplanten Windkraftanlagen nicht erteilt werden? Wie setzten die SWW in dem Fall die eingelegte Beteiligung der BEG von 2,3 Mio EUR im Sinne einer nachhaltigen und wirtschaftlich tragbaren Energieversorgung vor Ort um? Diese Frage beschäftigte einige im Saal. Letztlich hätte es zunächst Auswirkungen auf die bisherige Finanzplanung der BEG, so dass eine Dividende geringer ausfallen würde, erklärte Prof. Dr. Hans Martin. Das Geschäftsmodell an sich trage sich jedoch auch im „worst-case“, dass der Windpark nicht verwirklicht werden könne. Der Geschäftsführer der Stadtwerke Wolfhagen GmbH Martin Rühl führte aus, dass eine Beteiligung an einem gut aufgestellten Stadtwerk wie in Wolfhagen an sich bereits eine sehr solide darstelle. Dass darüber hinaus die SWW in weitere Geschäftsfelder investieren werden (Bewerbung um weitere Konzessionen / Übernahme weiterer Strom- und später Gas-Netze). An erster Stelle stünde jedoch die Investition in die Stromerzeugung aus regenerativen Energiequellen vor Ort, allen voran den Windpark, um das erklärte Ziel der Kommunalpolitik, 100 % des Stroms in 2015 aus regenerativen Energiequellen vor Ort umzusetzen, einen großen Schritt voranzubringen.

264 Gründungsmitglieder

Nach Vorstellung des Gründungsvorhabens und der Satzung mit anschließender Aussprache unterschrieben 264 Mitglieder die Gründungssatzung und traten damit der BEG bei. Auf Anhieb wurden rund 1.700 Geschäftsanteile gezeichnet, somit bereits am 1. Tag ein finanzieller Grundstock von rund 850.000,00 EUR gelegt.

Aufsichtsrat

Unmittelbar an die Gründungsversammlung schloss sich die 1. Generalversammlung mit Wahlen an. Die Generalversammlung, bestehend aus den 264 Gründungsmitgliedern, wählte nach dem Grundsatz „ein Mensch=1Stimme“ zunächst den Aufsichtsrat der BEG mit 4 Mitgliedern. Zum Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Prof. Dr. Hans Martin (Dipl. Wirtschaftsingenieur/Promotion Maschinenbau/emertierter Professor für Arbeitswissenschaft Uni Kassel) bestellt. Dem Aufsichtsrat gehören weiterhin an: Ronald Göring (Lebensmitteltechniker), Gerhard Wöllenstein (Dipl.Elektroingenieur) und Gerhard Lattwesen (Sparkassenbetriebswirt (dipl.)).

Vorstand

Satzungsgemäß zog sich der Aufsichtsrat zur Bestellung des Vorstands zurück. Hierfür wurde die Generalversammlung erneut unterbrochen. Prof. Dr. Hans Martin gab als Aufsichtsratsvorsitzender die Wahlergebnisse bekannt. Der Vorstand der BEG setzt sich aus dem Vorsitzenden Wilfried Steinbock (Dipl.Ing. Bauwesen) und den weiteren Mitgliedern Iris Degenhardt-Meister (Dipl.Rechtspflegerin (FH)), Elke Masche (Math.-Techn.Assistentin/Anwendungsentwicklerin) und Karl-Heinz Kraft (Dipl.Bankbetriebswirt ADG / Bankkaufmann) zusammen. Der Vorstand führt die Geschäfte der BEG und vertritt die Genossenschaft mit je 2 Vorstandsmitgliedern im Rechtsverkehr.

Fachbeirat Energieeffizienz

Der Fachbeirat Energieeffizienz entwickelt für die Mitglieder der BEG Projekte und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Förderung der Energieeinsparung. Er berät den Vorstand beim Einsatz der Mittel aus dem künftigen Mitglieder-Energieeffizienzfonds. Auf Vorschlag des neu gewählten Vorstands wurden 9 Mitglieder der Genossenschaft in den Fachbeirat Energieeffizienz gewählt: Dr. Thomas Beneke, Hilmar Bergmann, Jürgen Dede, Wolfgang Degenhardt, Ralf Hecker, Normen Klein, Harald Müller, Harald Schätzle und Michael Wiese. Der Fachbeirat wird laut Satzung erweitert um je ein von der Stadt Wolfhagen, den Stadtwerke Wolfhagen GmbH und des Energie 2000 e.V. entsandtes Mitglied. Damit wird gewährleistet, dass die energiepolitisch aktiven Partner in Wolfhagen untereinander vernetzt arbeiten.

Vertreter der BEG im Aufsichtsrat der Stadtwerke Wolfhagen GmbH

Die BEG wird künftig von Karl-Heinz Kraft und Gerhard Wöllenstein im Aufsichtsrat der Stadtwerke Wolfhagen GmbH (SWW) vertreten. Nach dem Gesellschaftsvertragsentwurf gehören dem Aufsichtsrat der SWW ab Beteiligung der BEG 9 Mitglieder an, davon 2 aus der BEG. Damit erhält die BEG ein direktes Mitspracherecht bei der Geschäftspolitik der SWW. Darüber hinaus bekommt die BEG als Minderheitengesellschafterin in bestimmten Fällen Veto- und Vorkaufsrechte zugestanden.

Nächste Schritte

Die Gründungsinitiatoren, allen voran Vorstandsvorsitzender Wilfried Steinbock, zeigten sich mehr als zufrieden mit dem gelungenen Start der BEG.

„Wir werden in den nächsten Wochen die Mitgliederliste erstellen und die Voraussetzungen zur Eintragung der „Genossenschaft in Gründung“ in das Genossenschaftsregister schaffen.“, beschreibt Vorstandsmitglied Elke Masche die anstehenden Aufgaben. Erst mit der Eintragung im Register entsteht die Genossenschaft im Rechtssinn. Zuvor ist ein Gründungsgutachten beim Genossenschaftsverband e.V. als weitere Eintragungsvoraussetzung einzuholen. Mit der Eintragung der Genossenschaft rechnet Karl-Heinz Kraft im Frühsommer 2012.

Daneben ist das erste finanzielle Etappenziel längst erreicht: Die Beurkundung der Verträge zur Kapitalerhöhung bei der SWW und Beteiligung der BEG an der SWW kann geschehen, da der Betrag der nominalen Stammkapitalerhöhung über Geschäftsanteile aufgebracht ist (333.333,00 EUR . „ Jetzt gilt es, alle Kraft darauf zu konzentrieren, die weiteren Mittel für die Beteiligung der BEG an der SWW einzuwerben“, erläuterte Iris Degenhardt-Meister. Insgesamt sind 2,3 Mio. EUR aufzubringen. Über diesen Betrag eingezahlte Geschäftsanteile wird die BEG in eigene Projekte zur Energieerzeugung aus regenerativen Energiequellen vor Ort einsetzen.

Kontakte

Die Genossenschaft ist zunächst noch über die Anschrift der Stadtwerke Wolfhagen GmbH erreichbar. Es empfiehlt sich, einen Blick auf die Internetseite www.beg-wolfhagen.de zu werfen, um über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden zu bleiben. Nach Ostern werden Beitrittsformulare in der Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt. Derzeit werden die Mitgliederdaten eingepflegt und weitere, bereits nach dem Gründungstag eingegangene Beitrittsbekundungen bearbeitet.

Medienecho:

Die Gründung der BEG fand aufgrund des außergewöhnlichen Genossenschaftsmodells überregionale Beachtung. Die hessenweiten Radiostationen HR 1 und FFH berichteten.

Ein Interview mit Prof.Dr. Hans Martin von Klaus Schaake in KasselZeitung –Online kann unter dem Link

<http://kassel-zeitung.de/cms1/index.php?/archives/12382-Wolfhager-Buerger-demokratisieren-Energiewende.html>

als Dauer-Podcast abgerufen werden.

4.4.2012, Iris Degenhardt-Meister